

End- und Dickdarm-Zentrum Essen

Dr. Andreas Ommer und Dr. Claus Schmidt



Das Behandlungsspektrum des End- und Dickdarm-Zentrums Essen umfasst alle Erkrankungen im Bereich des Enddarmes, wie Hämorrhoidalbeschwerden, Analfissuren, Analfisteln und andere, sowie die Diagnostik und Therapie von Veränderungen des Dickdarmes, wie Polypen und Darmtumoren.

Probleme und Beschwerden im Analbereich sind relativ häufig, aber oft besteht eine natürliche Scheu darüber zu sprechen. Ein Proktologe ist ein Arzt, der sich speziell mit Erkrankungen in diesem Bereich beschäftigt. Hier können Patienten ihre Probleme schildern und werden kompetent befragt und untersucht. Wir bemühen uns selbstverständlich, persönliche Befangenheiten gegenüber dem Fachgebiet zu berücksichtigen und ggf. zu beseitigen.



Die proktologische Praxis am Rüttscheider Stern (End- und Dickdarmpraxis Essen) wurde vor 18 Jahren durch Herrn Dr. Marla gegründet und wird seit dem 05.04.2011 von Herrn Dr. Ommer weiter geführt.

Die Praxis ist anerkanntes Kompetenzzentrum für Koloproktologie des Berufsverbandes der Coloproktologen Deutschlands (BCD).

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Praxis vor und geben Ihnen einige Informationen zu den Untersuchungsmethoden und häufigen Krankheitsbildern.

Ihr Dr. Andreas Ommer und Team



Die Praxis

Es werden alle diagnostischen Maßnahmen bei End- und Dickdarmerkrankungen angeboten. Weiterhin werden ambulante operative Eingriffe in lokaler Betäubung oder in Narkose durchgeführt.

Ausstattung:

- großer Wartebereich
- 2 Untersuchungsräume mit modernen Untersuchungsstühlen
- Eingriffsraum für ambulante Eingriffe
- Ruheraum
- Endoskopieeinheit für Dickdarmspiegelungen
- Manometrie (Druckuntersuchung des Schließmuskels)
- EDV-Dokumentation

Die Praxis ist behindertengerecht ausgestattet und in der 2.Etage über einen Aufzug zugänglich.

In Zusammenarbeit mit der Firma Impulsmedizin GmbH, die in der Praxis durch Frau M.Pahnke vertreten wird, bieten wir Therapieoptionen bei Funktionsstörungen des Beckenbodens wie Stuhlhalteschwäche und Stuhlentleerungsstörungen an.

Team

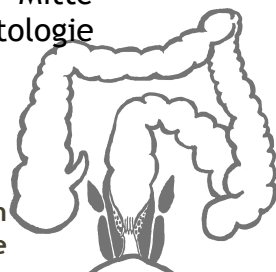
Wir möchten Ihnen im Folgenden das Team des End- und Dickdarm-Zentrums Essen vorstellen. Leiter ist **Herr Dr. Andreas Ommer**, der die Praxis vom Gründer, Herrn Dr. Babji Marla übernommen hat.



Nach dem Studium der Humanmedizin an der Universität-Gesamthochschule Essen absolvierte Herr Dr. Andreas Ommer seine Ausbildung zum Facharzt für Chirurgie am Evang. Bethesda-Krankenhaus in Duisburg.

Die Spezialkenntnisse in der Koloproktologie erwarb er durch Tätigkeiten als Facharzt in der koloproktologischen Abteilung des St.Joseph-Hospitals in Duisburg (Dr.S.Athanasiadis) sowie als Oberarzt im Prosper-Hospital in Recklinghausen (Dr.E.Berg; ehemals Prof.Dr.J.Girona).

Von 2001 bis 2011 war Herr Dr. Ommer zunächst als Oberarzt, dann als Stellvertreter des Chefarztes an den Kliniken Essen Mitte (Prof.Dr.Dr.M.K.Walz) tätig und vertrat dort den Schwerpunkt Koloproktologie (Darm- und Enddarmchirurgie).



Spezialweiterbildungen:

- 2001 Europäisches Facharztexamen für Koloproktologie (EBSQ: European Board of Surgery Qualification)
- 2004 Schwerpunkt-Weiterbildung „Viszeralchirurgie“
- 2006 Zusatzbezeichnung „Proktologie“
- 2012 Schwerpunkt-Weiterbildung "Spezielle Viszeralchirurgie"

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Fachgesellschaften

[Deutsche Gesellschaft für Chirurgie \(DGCh\)](#)

[Berufsverband der Deutschen Chirurgen \(BDC\)](#)

[Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie \(DGAV\)](#)

[Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie \(CACP\)](#)

(Mitglied des Vorstandes, Leitlinienbeauftragter)

[Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie \(DGK\)](#)

[Berufsverband der Coloproktologen Deutschlands \(BCD\)](#)

(Mitglied des Beirates)

[Vereinigung der Coloproktologen an Rhein und Ruhr \(VKRR\)](#)

(Stellvertretender Vorsitzender)

[Hausarztnetz Essen e.V. \(Fördermitglied\)](#)

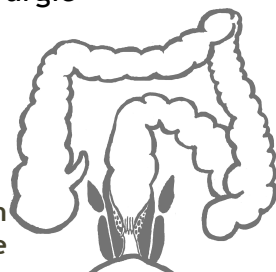
Wissenschaftliche Tätigkeit

Herr Dr.Ommer ist regelmäßig als eingeladener Redner auf verschiedenen nationalen Kongressen vertreten. Er ist außerdem Autor zahlreicher wissenschaftlicher Beiträge in national und international renommierten Fachzeitschriften hauptsächlich zum Themenbereich der Koloproktologie. Eine Liste der Veröffentlichungen finden Sie auf der Webseite www.enddarmzentrum-essen.de.

Herr Dr.A.Ommer ist Mitherausgeber der Zeitschrift "coloproctology" des Springer-Verlages. Die Zeitschrift ist das offizielle Verbandsjournal folgender Fachgesellschaften: Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK), Berufsverband der Coloproktologen Deutschlands (BCD), Arbeitsgemeinschaft für Coloproctologie (ACP) der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie, Schweizerische Arbeitsgruppe für Koloproktologie (SAKP), Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität (GNM).

Als Leitlinienbeauftragter der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie der Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) hat Herr Dr. Ommer als verantwortlicher Autor Leitlinien zu den Themen Kryptoglanduläre Analfisteln, Analabszesse, Rektovaginale Fisteln und Sinus pilonidalis erstellt.

Herr Dr.Ommer ist seit 2009 als Prüfer für die Fachbereiche „Allgemeinchirurgie“ und „Proktologie“ bei der Ärztekammer Nordrhein tätig.



Herr Dr.Ommer ist von Montags und Mittwochs bis Freitags am Vormittag und Montags, Dienstags und Donnerstags am Nachmittag in der Praxis anwesend.

Dr.Claus Schmidt

Seit dem 01.01.2013 verstärkt Herr Dr.Schmidt das End-und Dickdarmzentrums Essen. Seit dem 01.01.2015 ist Dr.Schmidt als Partner eingetreten.



Nach dem Studium der Humanmedizin an der Universität-Gesamthochschule Essen absolvierte Herr Dr. Claus Schmidt seine Ausbildung zum Facharzt für Chirurgie sowie seine Weiterbildung zum Viszeralchirurgen am Alfried-Krupp-Krankenhaus in Essen. Seine Tätigkeit umfasste bereits hier den Bereich der Endoskopie und Proktologie.

Die Spezialkenntnisse in der Koloproktologie vertiefte er durch seine Tätigkeit als Oberarzt in den Kliniken Essen Mitte (Prof.Dr.Dr. M.K.Walz). Hier vertrat er den Schwerpunkt Koloproktologie (Darm- und Enddarmchirurgie) als Nachfolger von Dr. Ommer.

Herr Dr.Schmidt ist von Montag bis Donnerstags am Vormittag und Dienstags und Donnerstags am Nachmittag in der Praxis anwesend.

Weiterbildungen:

2007 Facharzt für Chirurgie

2011 Schwerpunkt-Weiterbildung „Viszeralchirurgie“

2012 Schwerpunkt-Weiterbildung "Spezielle Viszeralchirurgie"

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Fachgesellschaften

[Deutsche Gesellschaft für Chirurgie \(DGCh\)](#)

[Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie \(DGAV\)](#)

[Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie \(CACP\)](#)

[Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie \(DGK\)](#)

[Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr \(VKRR\)](#)



Dr. Babji Marla



Herrn Dr. Marla erhielt seine coloproktologische Ausbildung ebenfalls im St. Joseph-Hospital in Duisburg und war danach als Oberarzt an den Kliniken Essen-Mitte (damals Evang. Huysens-Stiftung) tätig. Im Jahre 1992 gründete er die proktologische Praxis am Rütterscheider Stern und konnte diese seitdem zu der größten Praxis dieser Art im Umkreis entwickeln. Nach der Übergabe der Praxis an Dr. Ommer bleibt er für Altpatienten auf privatärztlicher Basis erhalten.

Dr. Abdoullah Dieter Dermoumi



Herr Dr. Dermoumi absolvierte seine Ausbildung zum Facharzt für Anästhesie zunächst in der Ruhrlandklinik Essen, dann im Philipppusstift Essen und schließlich am Universitätsklinikum Essen.

Wissenschaftlich beschäftigte er sich mit der Wirkung von Schmerzmitteln am Zentralnervensystem.

Seit 1999 leitet Dr. Dermoumi eine anästhesiologische Praxis in Essen und steht in der Praxis für die Patienten zur Verfügung. Er sorgt mit seiner Tätigkeit dafür, dass Darmspiegelungen und kleinere ambulante Eingriffe ohne Komplikationen und Schmerzen ablaufen.

Mitarbeiter



Das Team der Arzthelferinnen sorgt für den reibungslosen Ablauf des Praxisalltages und ist immer für Ihre Fragen da.



Marion Pahnke (Beckenbodentherapeutin)



Frau Pahnke vertritt die Firma Impuls Medizintechnik GmbH mit Sitz in Schermbeck.

Sie betreut die Versorgung der Patienten mit Trainingsgeräten bei Stuhlinkontinenz und Stuhlentleerungsstörungen. Sie zeigt bei ihrer Anwesenheit am Donnerstagnachmittag in der Praxis den Patienten die Wirkungsweise der verschiedenen Geräte und regelt die jeweilige Genehmigung durch die Krankenkassen. Auch spätere Probleme während der Trainingsphase werden kompetent gelöst.

Leistungsspektrum

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über unser diagnostisches und operatives Leistungsspektrum.

Untersuchungen

Noch während der Wartezeit, die wir natürlich so kurz wie möglich halten, möchten wir Sie bitten, beim ersten Kontakt einen Fragebogen in Bezug auf grundlegende Probleme des coloproktologischen Bereiches auszufüllen.

Im Rahmen des primären Kontaktes finden die Grunduntersuchungen statt, die auch ohne spezielle Vorbereitungen erfolgen können. Dazu stehen zwei moderne Untersuchungsstühle zur Verfügung.

Proktoskopie (Analkanalspiegelung)

Unter einer Proktoskopie versteht man die Untersuchung des Analkanals mit einem kurzen, rohrförmigen Gerät, das entweder ein seitliches oder ein nach vorne offenes Fenster hat. Sie ist eine Basisuntersuchung bei allen Erkrankungen des Analkanals und Afters.

Rektoskopie (Enddarmspiegelung)

Mit dieser Untersuchung lässt sich der gesamte Enddarm auf einer Länge bis maximal 15 cm untersuchen. Sie ist einfach und schnell durchführbar und dient zur Diagnostik von Enddarmkrankungen als orientierende Untersuchung. Zu diesen zählen insbesondere Entzündungen.



Sphinktermanometrie (Druckmessung des Schließmuskels)

Bei dieser Untersuchung, die nur bei bestimmten Fragestellungen erfolgt, kann die Kraft des Schließmuskels bestimmt werden. Bei Schließmuskelschwäche ist sie eine wesentliche Untersuchung, auch zur Verlaufskontrolle.

Weitere Untersuchungen finden nach entsprechender Vorbereitung und Terminplanung statt. Hierzu zählt insbesondere die Darmspiegelung.

Coloskopie (Dickdarmspiegelung)

Diese Untersuchung erfolgt mit einem speziellen, flexiblen Gerät, dem so genannten Koloskop, das eine Länge von 130 oder 160cm aufweist.

Bei einer Dickdarmspiegelung wird der gesamte Dickdarm z. B. im Rahmen der Dickdarmkrebsvorsorge untersucht. Dafür muss er am Vortag entleert werden. Die Untersuchung kann bei uns mit Unterstützung eines Anästhesisten (Narkosearzt) durchgeführt werden, um Schmerzen zu vermeiden. Bei Verdacht auf eine entzündliche Darmerkrankung sollte zusätzlich noch der unterste Anteil des Dünndarms mit untersucht werden (terminales Ileum), da auch hier krankhafte Veränderungen auftreten können. Proben zur feingeweblichen Untersuchung können aus allen Untersuchungsarealen entnommen werden. Bei eventuell vorhandenen Polypen können diese direkt entfernt werden.

Vor dieser Untersuchung muss immer eine Darmvorbereitung, entweder mit einem Zäpfchen, einem Einlauf oder bei geplanter kompletter Darmspiegelung mit einer speziellen Trinklösung erfolgen und es findet eine schriftliche Aufklärung statt.

Bei Risikopatienten führen wir Coloskopien auch unter stationären Bedingungen in den Kliniken Essen-Mitte durch.

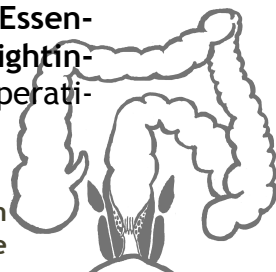
Nach entsprechender Absprache können in der Praxis auch ambulante Eingriffe durchgeführt werden. Diese erfolgen sowohl in lokaler Betäubung als auch in einer kurzen Vollnarkose.

Zu diesen ambulanten Eingriffen zählen

- Narkoseuntersuchung
(z.B. bei Patienten mit starken Analschmerzen, hier kann eine schmerzfreie Untersuchung mit gleichzeitiger Therapie vereinbart werden)
- Fissuroperationen
- Fistel- und Abszessoperationen
- Abtragung von einzelnen Hämorrhoidalknoten oder Hautfalten
- Abtragung von Hautveränderungen um die Afteröffnung oder von Condylomen

stationäre Operationen

In Zusammenarbeit mit den Kliniken Essen-Mitte, dem Krupp-Krankenhaus Essen-Steele, dem Marienhospital in Mülheim an der Ruhr und dem Florence Nightingale Krankenhaus in Düsseldorf Kaiserswerth führen wir auch stationäre Operati-



onen durch. Dazu werden die Patienten dort stationär aufgenommen und ein Arzt des End- und Dickdarm-Zentrums Essen führt dann die vereinbarten Eingriffe durch. Die Weiterbehandlung erfolgt in der Praxis, so dass die komplette Behandlung in einer Hand bleibt.

Unter anderem werden folgende Operationen unter stationären Bedingungen durchgeführt:

- Abszess-Operationen
- Analfistel-Operationen
- Condylomentfernungen
- Entfernung von End- und Dickdarpolypen sowohl mittels Coloskop als auch durch den After (transanal)
- Fissuroperationen
- Hämorrhoiden-Operationen (Konventionelle Hämorrhoidenoperationen und Operationen mit dem Zirkulärstapler (sogenannte Longo-Methode))
- Mariskenentfernungen
- Operationen bei Mastdarmvorfall (Operation nach Rehn-Delorme)
- Operationen bei Stuhlentleerungsstörungen (STARR-Operation (transanale Rektumwandresektion))
- Operationen bei Stuhlinkontinenz (Sakrale Nervenstimulation (SNS, Implantation eines Neurostimulators, Schließmuskelrekonstruktion))
- Steißbeinfistel-Operationen (offene Behandlung, plastischer Verschluss nach Karydakis)

Kontakt und Anfahrt

End- und Dickdarm-Zentrum Essen
Rüttenscheider Strasse 66
45130 Essen

Tel.: 0201 797977

Fax.: 0201 43871755

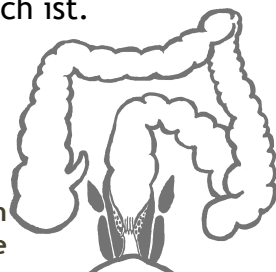
E-Mail: darmpraxis-essen@online.de

Homepage: www.enddarmzentrum-essen.de

Sprechstundenzeiten:	Mo.-Fr.	8.00 bis 12.00
	Mo., Di., Do.	14.00 bis 17.00

Wenn Sie eine Beratung, Untersuchung oder Behandlung in unserer Praxis wünschen, bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Bitte rufen Sie auch bei akuten Beschwerden vorher an, wir werden Ihnen immer einen frühzeitigen Termin anbieten, soweit irgendwie möglich noch am gleichen Tag.

Bitte bringen Sie zusätzlich zur Überweisung immer auch Ihre Versicherungskarte mit in die Praxis, da sie für eine problemlose Abrechnung zwingend erforderlich ist.



Viele Befunde können erst im Vergleich zu Voruntersuchungen optimal bewertet werden; bitte unterstützen Sie uns darin und bringen die Berichte früherer Untersuchungen und Krankenhausbehandlungen mit.

Die Praxis liegt direkt am Rüttenscheider Stern am Beginn der verkehrsberuhigten Einkaufszone Rüttenscheider Strasse.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die EVAG Haltestelle Rüttenscheider Stern erreichen Sie mit den Straßenbahn-Linien 101, 106 und 107, sowie der U-Bahn Linie U11. Den aktuellen EVAG Fahrplan und die Möglichkeit zur Abfrage einer direkten Verbindungsauskunft von Haltestelle zu Haltestelle finden Sie im Internetangebot des VRR auf den Seiten zur Fahrplanauskunft.

Anreise mit dem PKW:

Parkplätze finden Sie in den umliegenden Straßen und einigen Parkhäusern. Außerhalb der Marktzeiten (Markt Mittwoch und Samstag) sind kostenlose Parkplätze auf dem Rüttenscheider Markt, ca. 5 Fußminuten entfernt, vorhanden.

